

## Fragen

für die Fragestunde der 114. Sitzung des Deutschen Bundestages  
am Mittwoch, dem 5. Juli 2023

### Verzeichnis der Fragenden

<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>	<i>Abgeordnete</i>	<i>Nummer der Frage</i>
Akbulut, Gökay (DIE LINKE.)	31, 32	König, Anne (CDU/CSU)	8
Bayram, Canan (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	38, 39	Kraft, Rainer, Dr. (AfD)	14, 15
Brandner, Stephan (AfD)	3, 4	Latendorf, Ina (DIE LINKE.)	46, 47
Bünger, Clara (DIE LINKE.)	28, 29	Lay, Caren (DIE LINKE.)	6, 7
Bystron, Petr (AfD)	33, 34	Luczak, Jan-Marco, Dr. (CDU/CSU)	5, 35
Dağdelen, Sevim (DIE LINKE.)	19, 45	Mayer, Stephan (Altötting) (CDU/CSU)	26, 27
Gädechens, Ingo (CDU/CSU)	43, 44	Peterka, Tobias Matthias (AfD)	16, 24
Görke, Christian (DIE LINKE.)	18, 22	Pilsinger, Stephan (CDU/CSU)	49, 50
Gohlke, Nicole (DIE LINKE.)	52, 53	Plum, Martin, Dr. (CDU/CSU)	36, 37
Heil, Mechthild (CDU/CSU)	9	Renner, Martina (DIE LINKE.)	41, 42
Hilse, Karsten (AfD)	11	Rohwer, Lars (CDU/CSU)	20, 21
Hunko, Andrej (DIE LINKE.)	30, 40	Schattner, Bernd (AfD)	1, 2
Jarzombek, Thomas (CDU/CSU)	51	Stegemann, Albert (CDU/CSU)	48
Kaufmann, Michael, Dr. (AfD)	10	Steiniger, Johannes (CDU/CSU)	23
Kießling, Michael (CDU/CSU)	17	Uhl, Markus (CDU/CSU)	12
Kleinwächter, Norbert (AfD)	25	Zeulner, Emmi (CDU/CSU)	13

**Verzeichnis der Geschäftsbereiche der Bundesregierung**

	<i>Seite</i>
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen .....	3
Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes .....	6
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz .....	6
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen .....	7
Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat ...	8
Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes .....	12
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz .....	12
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales .....	13
Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung .....	13
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft .....	15
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit .....	16
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ...	16
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung .....	17

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen**

1. Abgeordneter  
**Bernd Schattner**  
(AfD) Hat die Bundesregierung Kenntnis von der Preisentwicklung für Häuser und Wohnungen in der Stadt und auf dem Land?
2. Abgeordneter  
**Bernd Schattner**  
(AfD) Wie schätzt die Bundesregierung die aktuelle Situation in der Baubranche bzw. im Bauwesen ein?
3. Abgeordneter  
**Stephan Brandner**  
(AfD) Was sind nach Ansicht der Bundesbauministerin die Ursachen für den aktuell hierzulande vorherrschenden Wohnungsmangel ([www.zeit.de/wirtschaft/2023-01/wohnungsmangel-mieterbund-lage-immer-dramatischer](http://www.zeit.de/wirtschaft/2023-01/wohnungsmangel-mieterbund-lage-immer-dramatischer)), und wie wird sich diese Situation voraussichtlich in den nächsten zwei Jahren entwickeln (die Antwort bitte begründen)?
4. Abgeordneter  
**Stephan Brandner**  
(AfD) Welche konkreten Maßnahmen wurden von der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits ergriffen, um das im Koalitionsvertrag zwischen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP festgelegte Ziel, die Obdach- und Wohnungslosigkeit bis zum Jahr 2030 zu überwinden ([www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag\\_2021-2025.pdf](http://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf))?
5. Abgeordneter  
**Dr. Jan-Marco Luczak**  
(CDU/CSU) Wie kann die kommunale Wärmeplanung nach den Leitplanken der Bundesregierung den zentralen Bezugspunkt für die verpflichtenden Maßnahmen nach dem Gebäudeenergiegesetz bilden, wenn dieses bereits bis zur Sommerpause im Bundestag beschlossen werden soll, das Wärmeplanungsgesetz aber erst im Herbst dieses Jahres?
6. Abgeordnete  
**Caren Lay**  
(DIE LINKE.) Welche konkreten nächsten Schritte wird die Bundesregierung unternehmen, um die im „Eckpunkt Papier zur neuen Wohngemeinnützigkeit“ genannten Optionen zu entscheiden, in den Ressorts abzustimmen und zu einem Gesetzentwurf zu entwickeln, und bis wann sind diese Schritte jeweils vorgesehen?

7. Abgeordnete  
**Caren Lay**  
(DIE LINKE.)
- Teilt die Bundesregierung die Analyse des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), dass mit der Wiederherstellung des kommunalen Vorkaufsrechts allein zwischen Sommer 2022 und Mai 2023 in rund 450 Fällen die Städte Berlin, Hamburg, Leipzig, Frankfurt am Main, München und Köln die Möglichkeit gehabt hätten, Wohnhäuser zu erwerben ([www.morgenpost.de/wirtschaft/article238701697/wohnen-miete-gesetz-geywitz-milieuschutz.html](http://www.morgenpost.de/wirtschaft/article238701697/wohnen-miete-gesetz-geywitz-milieuschutz.html)), und – angesichts der daraus entstehenden hohen Relevanz und Dringlichkeit – wann wird die Bundesregierung die entsprechende Wiederherstellung des Vorkaufsrechts umsetzen?
8. Abgeordnete  
**Anne König**  
(CDU/CSU)
- Kann die Bundesregierung erklären, wie es zusammenpasst, dass die Bundesregierung dem Neubau von Einfamilienhäusern eine klare Absage erteilt, aber die Familienförderung und auch das KFN-Programm (KFN: Klimafreundlicher Neubau) allein den Neubau und nicht den Bestandserwerb begünstigen (vgl. [www1.wdr.de/nachrichten/geywitz-findet-den-neubau-von-einfamilienhaeusern-unsinnig-100.html](http://www1.wdr.de/nachrichten/geywitz-findet-den-neubau-von-einfamilienhaeusern-unsinnig-100.html); [www.hna.de/politik/klara-geywitz-spd-einfamilienhaeuser-bau-deutschland-ampel-koalition-news-zr-91483326.html](http://www.hna.de/politik/klara-geywitz-spd-einfamilienhaeuser-bau-deutschland-ampel-koalition-news-zr-91483326.html))?
9. Abgeordnete  
**Mechthild Heil**  
(CDU/CSU)
- Warum ist der Energieeffizienzstandard EH40 eine Fördervoraussetzung für das Förderprogramm „Wohneigentum für Familien“, obwohl die Bundesbauministerin diesen Standard bei einer Veranstaltung des Zentralen Immobilien Ausschusses e. V. kürzlich selbst in Frage gestellt hat (siehe: [www.wiwo.de/politik/deutschland/wohnungswirtschaft-alle-zerren-geywitz-zielt/29143938.html](http://www.wiwo.de/politik/deutschland/wohnungswirtschaft-alle-zerren-geywitz-zielt/29143938.html))?
10. Abgeordneter  
**Dr. Michael Kaufmann**  
(AfD)
- Wie viele neue Wohnungen sind im Zeitraum Januar 2022 bis Mai 2023 insgesamt geschaffen worden (bitte auch die Anzahl von Juli 2022 bis Dezember 2022 und von Januar 2023 bis Mai 2023 angeben), nachdem die Bundesregierung mir auf meine Mündliche Frage 4 auf Plenarprotokoll 20/46, S. 4737 (C), nach den Plänen, jährlich 400.000 neue Wohnungen schaffen zu wollen, mitgeteilt hatte, an diesem Vorhaben, trotz der rapide verschlechterten Rahmenbedingungen, grundsätzlich festhalten zu wollen?

11. Abgeordneter  
**Karsten Hilse**  
(AfD)
- Wie können die vom EU-Parlament angenommenen Texte zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden vom 14. März 2023 (P9\_TA(2023)0068) technisch und mit Kosten für die Gebäudenutzer, die sich in maximal fünf Jahren amortisieren, mit den EU-Vorgaben bis 2030 und 2033 finanziert und durchgeführt werden, wenn bis 2050 alle Gebäude in der EU dekarbonisiert sein müssen, unter Beachtung, dass z. B. Fassadendämmungen Lebenszeiten von 25 bis 50 Jahre haben, in Deutschland Kosten von 30 bis 400 Euro/m<sup>2</sup> Fassadenbau, abhängig von System und Konstruktion, einzuplanen sind, aber aktuell gesamteuropäisch die Energieverbräuche zwischen den Gebäuden der Länder um das Fünf- bis Sechsfache variieren und bis 2050 alle EU-Länder die „gemeinsame“ Effizienzklasse A erreichen sollen, ohne die Unterschiede zwischen den Ländern, wie Bruttoinlandsprodukt, Durchschnittseinkommen u. a., in die Verpflichtungen einfließen zu lassen?
12. Abgeordneter  
**Markus Uhl**  
(CDU/CSU)
- Aus welchen Gründen ist es im KfW-Förderprogramm 455-B noch immer nicht möglich, Anträge zu stellen und Mittel abzurufen, obwohl der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages Mittel in Höhe von 75 Mio. Euro für einen Förderaufruf 2023 bereitgestellt hat ([www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/F%C3%96rderprodukte/Altersgerecht-Umbauen-Investitionszuschuss-\(455\)/](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilie/F%C3%96rderprodukte/Altersgerecht-Umbauen-Investitionszuschuss-(455)/))?
13. Abgeordnete  
**Emmi Zeulner**  
(CDU/CSU)
- Stimmt die Bundesregierung mit meiner Ansicht überein, dass man im sozialen Wohnungsbau EH55 als Standard fördern muss, um dem Einbruch der Wohnungsbauzahlen entgegenzuwirken?
14. Abgeordneter  
**Dr. Rainer Kraft**  
(AfD)
- Welchen Mehrwert sieht die Bundesregierung darin, die bewährten Kompetenzen des Deutschen Institutes für Normung an eine staatliche Prüfstelle unter Leitung des Deutschen Institutes für Bautechnik zu übertragen beziehungsweise nach meiner Ansicht eine Doppelstruktur aufzubauen ([www.spiegel.de/wirtschaft/teures-bauen-geywitz-will-kostencheck-fuer-din-normen-a-7350157e-a539-4885-ae4c-f39e0e595a79](http://www.spiegel.de/wirtschaft/teures-bauen-geywitz-will-kostencheck-fuer-din-normen-a-7350157e-a539-4885-ae4c-f39e0e595a79))?

**Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und  
des Bundeskanzleramtes**

15. Abgeordneter  
**Dr. Rainer Kraft**  
(AfD)
- Wann wurden, nach Kenntnis der Bundesregierung, das Bundeskanzleramt, das Parlamentarische Kontrollgremium und der Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages vom Bundesnachrichtendienst über den Aufstand der Gruppe Wagner in Russland unterrichtet, und ab welchem Zeitpunkt wusste der Bundesnachrichtendienst selbst von diesen Vorgängen ([www.fr.de/politik/ukraine-krieg-prigoschin-coup-versuch-russland-bnd-geheimdienst-deutschland-putin-92366123.html](http://www.fr.de/politik/ukraine-krieg-prigoschin-coup-versuch-russland-bnd-geheimdienst-deutschland-putin-92366123.html))?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Wirtschaft und Klimaschutz**

16. Abgeordneter  
**Tobias Matthias  
Peterka**  
(AfD)
- Welche Konsequenzen zieht der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, Dr. Robert Habeck, aus der Negativprognose seines Bundesministeriums hinsichtlich der längerfristigen Strompreisentwicklung, und inwieweit findet diese Berücksichtigung bei der Ausrichtung der Politik der Bundesregierung (vgl. [www.merkur.de/wirtschaft/strompreis-deutschland-entwicklung-erneuerbare-energien-kwh-roboter-habeck-wirtschaftsministerium-92355234.html](http://www.merkur.de/wirtschaft/strompreis-deutschland-entwicklung-erneuerbare-energien-kwh-roboter-habeck-wirtschaftsministerium-92355234.html), zuletzt abgerufen am 21. Juni 2023)?
17. Abgeordneter  
**Michael Kießling**  
(CDU/CSU)
- Kann die Bundesregierung garantieren, dass die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze – im Bundeshaushalt ausgestattet mit einem Volumen von 3 Mrd. Euro bis zum Jahr 2026 – auch nach dem Auslaufen des Mittelansatzes mit ausreichenden Haushaltsmitteln hinterlegt sein wird und Kommunen somit finanzielle und planerische Sicherheit im Zuge der von der Bundesregierung verpflichtenden kommunalen Wärmeplanung haben, und wenn nicht, sollen die zukünftig zur Wärmeplanung verpflichteten Kommunen die Investitionen in Gänze selbst tragen?
18. Abgeordneter  
**Christian Görke**  
(DIE LINKE.)
- Welchen Einfluss haben nach Ansicht der Bundesregierung die Unternehmensgewinne auf die Entwicklung der Inflationsrate seit 2020, und auf welchen maßgeblichen Daten, Studien oder Auswertungen beruht diese Ansicht?

19. Abgeordnete  
**Sevim Dağdelen**  
(DIE LINKE.)
- Wie viele Genehmigungen für Rüstungsexporte in die Länder Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Katar, Kuwait, Jemen, Bahrain, Oman, Sudan, Ägypten, Jordanien, Marokko und Pakistan hat die Bundesregierung im ersten Halbjahr 2023 erteilt, und welchen Wert hatten die genehmigten Exportgeschäfte (bitte nach Ländern einzeln aufschlüsseln; so noch keine endgültige Auswertung erfolgt ist, bitte vorläufige Zahlen angeben)?
20. Abgeordneter  
**Lars Rohwer**  
(CDU/CSU)
- Wie bewertet die Bundesregierung ihre Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit und dem Deutschen Bundestag zum Gebäudeenergiegesetz, in der lediglich Leitplanken und kein konkreter Gesetzentwurf zur Debatte stehen, und welchen Anteil hat das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen am Gesetzentwurf?

#### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen**

21. Abgeordneter  
**Lars Rohwer**  
(CDU/CSU)
- Wie bewertet die Bundesregierung die Forderung des Bundesfinanzministers Christian Lindner im Bereich der öffentlichen Förderung im Wohnungsbau, wieder zur Verhältnismäßigkeit zurückzukehren, da durch immer höhere Wohnungsbaustandards die Preissteigerungen auch selbst angetrieben werden (vgl. [www.handelsblatt.com/dpa/foerderung-lindner-gegen-neue-subventionen-im-wohnungsbau/29182044.html](http://www.handelsblatt.com/dpa/foerderung-lindner-gegen-neue-subventionen-im-wohnungsbau/29182044.html)), und plant die Bundesregierung, Wohnungsbaustandards zu senken?
22. Abgeordneter  
**Christian Görke**  
(DIE LINKE.)
- Hat die Bundesregierung bei den Planungen des Regierungsflughafens Alternativen geprüft, bei denen das unter Denkmalschutz stehende Generalshotel erhalten bleiben könnte, und warum wurde gegen diese Alternativen entschieden ([www.rbb24.de/politik/beitrag/2023/06/generalshotel-brandenburg-schoenefeld-flughafen-abriss.html](http://www.rbb24.de/politik/beitrag/2023/06/generalshotel-brandenburg-schoenefeld-flughafen-abriss.html))?

23. Abgeordneter  
**Johannes Steiniger**  
(CDU/CSU)
- Plant die Bundesregierung, die Entlastung von der Strom- und der Energiesteuer durch den sogenannten Spitzenausgleich nach § 10 des Stromsteuergesetzes und § 55 des Energiesteuergesetzes über das Jahr 2023 hinaus zu verlängern, und wenn ja, wann ist mit einer solchen Gesetzesinitiative zu rechnen, wenn nein, warum nicht?

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat**

24. Abgeordneter  
**Tobias Matthias  
Peterka**  
(AfD)
- Teilt die Bundesregierung meine Ansicht, dass die mangelhafte Durchführung von Abschiebungen (vgl. [www.focus.de/politik/deutschland/die-ampel-verspricht-mehr-abschiebungen-doch-diese-bilanz-ist-erschreckend\\_id\\_190110600.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/die-ampel-verspricht-mehr-abschiebungen-doch-diese-bilanz-ist-erschreckend_id_190110600.html), zuletzt abgerufen am 27. Juni 2023) einen zu beseitigenden Grund darstellt, der zu dem Anreiz führt, dass Migranten sich auf den Weg über das Mittelmeer mit dem Ziel des Aufenthalts in Deutschland machen, und inwieweit hält sie diesen gegenwärtigen aus meiner Sicht mangelhaften Zustand mit der Forderung für vereinbar, legale Migrationswege nach Deutschland zu schaffen (vgl. [www.deutschlandfunk.de/interview-schulze-svenja-bmin-f-wirtschaft-zusammenarbeit-u-entwicklung-spd-dlf-5104d2a3-100.html](http://www.deutschlandfunk.de/interview-schulze-svenja-bmin-f-wirtschaft-zusammenarbeit-u-entwicklung-spd-dlf-5104d2a3-100.html), zuletzt abgerufen am 27. Juni 2023; bitte um Beantwortung der Frage möglichst durch die Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Svenja Schulze)?



25. Abgeordneter  
**Norbert Kleinwächter**  
(AfD)
- Inwiefern sieht Nancy Faeser, zum einen, die Partei AfD „im Vergleich zu allen anderen Parteien ganz hinten“ in Sachen „tatsächliches Angebot für die Lösungen der Probleme“ (bitte hierbei unter anderem „ganz hinten“ und „tatsächliches Angebot“ anhand konkreter Beispiele definieren) und, zum anderen, hat Nancy Faeser den einschlägigen Rat auf der Bundespressekonferenz zur Vorstellung des Berichts des Bundesamtes für Verfassungsschutz für das Jahr 2022 (vgl. hierzu DIE WELT vom 21. Juni 2023: „Die Ministerin riet den Wählern, danach zu schauen, wer ein tatsächliches Angebot für die Lösungen der Probleme habe. Dort sehe sie die AfD im Vergleich zu allen anderen Parteien ‚ganz hinten‘“, [www.welt.de/politik/deutschland/article245967488/AfD-Teile-der-AfD-sehr-stark-von-Moskau-beeinflusst-Das-sollten-Waehler-im-Hinterkopf-haben.html](http://www.welt.de/politik/deutschland/article245967488/AfD-Teile-der-AfD-sehr-stark-von-Moskau-beeinflusst-Das-sollten-Waehler-im-Hinterkopf-haben.html); zuletzt abgerufen am 22. Juni 2023) als die Bundesministerin für Inneres und Heimat Nancy Faeser oder als die Bürgerin der Bundesrepublik Deutschland Nancy Faeser an die Wähler gerichtet (wenn Letzteres zutrifft, bitte u. a. erläutern, auf welcher Grundlage eine Bürgerin auf einer Bundespressekonferenz Statements für die Bundesregierung tätigt)?
26. Abgeordneter  
**Stephan Mayer**  
(**Altötting**)  
(CDU/CSU)
- In wie vielen Fällen hat das Bundesverwaltungsamt die Aufnahme als Spätaussiedlerin/Spätaussiedler im Jahr 2022 sowie in den Monaten Januar bis einschließlich Mai 2023 wegen der Überschreitung der Sechs-Monats-Frist gemäß § 4 Absatz 1 des Bundesvertriebenengesetzes (BvTG) abgelehnt?

27. Abgeordneter  
**Stephan Mayer**  
(**Altötting**)  
(CDU/CSU)

Wie lässt sich aus Sicht der Bundesregierung der Sachverhalt, dass der derzeitige Abteilungsleiter der Abteilung Z im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI), M. v. S., beim Amtsantritt der Bundesministerin des Innern und für Heimat, Nancy Faeser, von der Besoldungsgruppe B3 auf Besoldungsgruppe B9 „sprungbefördert“ wurde, und in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit dieser Beförderung der Abteilungsleiter M. v. S. der Bundesministerin Nancy Faeser eine Wohnung in Berlin zur Verfügung gestellt hat, mit dem Verhaltenskodex des Bundesministeriums des Innern und für Heimat gegen Korruption in Einklang bringen, in dem es u. a. heißt: „Trennen Sie strikt Dienst- und Privatleben. Prüfen Sie, ob Ihre Privatinteressen zu einer Kollision mit Ihren Dienstpflichten führen. (...) Es ist bekanntermaßen besonders schwierig, eine ‚Gefälligkeit‘ zu verweigern, wenn man sich privat hervorragend versteht und man selber oder die eigene Familie Vorteile und Vergünstigungen erhält (Konzertkarten, verbilligter gemeinsamer Urlaub, Einladungen zu teuren Essen, die man nicht erwidern kann usw.). Bei privaten Kontakten sollten Sie daher von Anfang an klarstellen, dass Sie streng zwischen Dienst- und Privatleben trennen müssen, um nicht in den Verdacht der Vorteilsannahme zu geraten. (...) Unabhängig davon schadet es früher oder später Ihrem Ansehen und damit dem Ansehen des gesamten öffentlichen Dienstes, wenn Sie im Konfliktfall Ihren privaten Interessen den Vorrang gegeben haben. Das gilt in besonderem Maße, wenn Sie an einflussreicher Stelle tätig sind“, und in welcher Höhe hat das Bundesministerium des Innern und für Heimat die Kosten für die aus Sicherheitsgründen erforderlichen Umbaumaßnahmen an der betreffenden Wohnung übernommen?

28. Abgeordnete  
**Clara Bünger**  
(DIE LINKE.)

Wie ist der Stand der Umsetzung des Bundesaufnahmeprogramms (BAP) für Afghanistan (z. B. Zahl der auf dieser Grundlage erklärten Aufnahmezusagen, Zahl der bislang in die IT-Anwendung eingetragenen Aufnahmeersuchen, Einschätzungen dazu, wann mit den ersten Einreisen im Rahmen des BAP gerechnet werden kann usw.), und was kann die Bundesregierung zur Wiederaufnahme der Visaverfahren in der deutschen Botschaft in Islamabad mitteilen ([www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afghanistan-aufnahmeprogramm-100.html](http://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/afghanistan-aufnahmeprogramm-100.html)), etwa wie viele Visaverfahren seit der Wiederaufnahme am 26. Juni 2023 bearbeitet wurden, wie viel zusätzliches Personal welcher Behörden bislang in die deutsche Botschaft in Islamabad verlegt wurde, wann mit den ersten Einreisen zu rechnen ist?

29. Abgeordnete  
**Clara Bünger**  
(DIE LINKE.)
- Unterstützt die Bundesregierung das Ziel der Ratspräsidentschaft, bis Ende Juli 2023 eine Einigung zur sogenannten Asyl-Krisen-Verordnung (Ratsdokument 10643/1/23, Krisen-VO) zu erreichen (vgl. Sitzung der JI-Asylreferenten am 16. Juni 2023), obwohl die Bundesregierung der sogenannten Instrumentalisierungsverordnung nicht zustimmen wollte (vgl. Weisung des Auswärtigen Amts für den 2877. AStV-2 (Ausschuss der Ständigen Vertreter der Mitgliedstaaten II) am 7. Dezember 2022) und der nun beabsichtigten Integration dieser Verordnung in die Krisen-VO widersprochen hat (vgl. Sitzung der JI-Asylreferenten am 16. Juni 2023, bitte begründen), und wie beurteilt die Bundesregierung die nach meiner Auffassung umstrittenen Punkte der vorgeschlagenen Krisen-VO, beispielsweise die Definitionen zur Situation einer Krise, Instrumentalisierung oder höherer Gewalt (Artikel 1), die zeitliche Verzögerung der Registrierung von Asylsuchenden (Artikel 2) und die geplante zeitliche Verlängerung des Grenzverfahrens auf bis zu 20 Wochen bzw. die Möglichkeit von Grenzverfahren auch bei Asylsuchenden aus Ländern mit einer Schutzquote von bis zu 75 Prozent (Artikel 3, bitte ausführen)?
30. Abgeordneter  
**Andrej Hunko**  
(DIE LINKE.)
- Wie haben sich die Zahlen der automatisierten/manuellen Abfragen des Schengener Informationssystems mithilfe der automatischen Nummernschilderkennung seit 2018 entwickelt, und wie differenzieren sich diese nach Bundes- und Landespolizeien?
31. Abgeordnete  
**Gökay Akbulut**  
(DIE LINKE.)
- Wegen welcher vereinsrechtlicher Delikte in Zusammenhang mit dem vereinsrechtlichen Betätigungsverbot der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) gab es nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren von 2010 bis 2016 Strafverfahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln), und welche Vereinigungen wurden im gleichen Zeitraum als Teil- oder Ersatzorganisationen der verbotenen PKK aufgelöst?
32. Abgeordnete  
**Gökay Akbulut**  
(DIE LINKE.)
- Wegen welcher vereinsrechtlicher Delikte in Zusammenhang mit dem vereinsrechtlichen Betätigungsverbot der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) gab es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2017 Strafverfahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln), und welche Vereinigungen wurden im gleichen Zeitraum als Teil- oder Ersatzorganisationen der verbotenen PKK aufgelöst?

**Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts**

33. Abgeordneter  
**Petr Bystron**  
(AfD)                      Sieht die Bundesregierung Reformbedarf, und wenn ja, welchen bei der Genfer Flüchtlingskonvention (vgl. Nationale Sicherheitsstrategie, S. 52)?
34. Abgeordneter  
**Petr Bystron**  
(AfD)                      Welche Akteure unterwandern nach Ansicht der Bundesregierung systematisch „unsere offenen Gesellschaften und liberalen Demokratien“ (vgl. Nationale Sicherheitsstrategie, S. 46)?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz**

35. Abgeordneter  
**Dr. Jan-Marco Luczak**  
(CDU/CSU)                      Wie soll die in den Leitplanken zum Gebäudeenergiegesetz aufgeführte weitere Modernisierungsumlage konkret ausgestaltet sein, und welche Auswirkungen hat diese weitere Modernisierungsumlage auf Inhalt und Reichweite der bestehenden Modernisierungsumlage nach § 559 des Bürgerlichen Gesetzbuches?
36. Abgeordneter  
**Dr. Martin Plum**  
(CDU/CSU)                      Bestehen nach Auffassung der Bundesregierung Defizite bei der strafrechtlichen Verfolgung von verbalen sexuellen Belästigungen im öffentlichen und digitalen Raum, und wenn ja, welche, und erwägt die Bundesregierung die Schaffung eines neuen Straftatbestandes, der gezielte, offensichtlich unerwünschte und erhebliche verbale und nichtkörperliche sexuelle Belästigungen unter Strafe stellt, wie es etwa in einem Positionspapier der regierungstragenden SPD-Bundestagsfraktion erwähnt ist (vgl. Positionspapier der SPD-Bundestagsfraktion „Mehr Sicherheit für Frauen im öffentlichen Raum“ vom 20. Juni 2023, [www.spdfraktion.de/system/files/documents/position-mehr-sicherheit-frauen-oeffentlicher-raum.pdf](http://www.spdfraktion.de/system/files/documents/position-mehr-sicherheit-frauen-oeffentlicher-raum.pdf))?
37. Abgeordneter  
**Dr. Martin Plum**  
(CDU/CSU)                      Beabsichtigt die Bundesregierung, die Meldekanäle der externen Meldestelle beim Bundesamt für Justiz so zu gestalten, dass sie die Abgabe anonymer Meldungen ermöglichen, und wenn ja, welche Kosten entstehen durch diese Gestaltung der Meldekanäle?

38. Abgeordnete  
**Canan Bayram**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Plant die Bundesregierung nach dem jüngst veröffentlichten Bericht der Antidiskriminierungsstelle des Bundes durch Ferda Ataman sowie deren daraus abgeleiteten Forderungen (siehe dazu [www.sueddeutsche.de/politik/antidiskriminierungsstelle-jahresbericht-ataman-1.5974144](http://www.sueddeutsche.de/politik/antidiskriminierungsstelle-jahresbericht-ataman-1.5974144)), das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) so zu erweitern, dass es auch für staatliche Stellen gilt und die Meldefrist von bisher zwei Monaten zu erweitern?

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**

39. Abgeordnete  
**Canan Bayram**  
(BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN)
- Wie setzt sich die Bundesregierung als Eigentümerin der Deutschen Bahn AG für gute Löhne und lebenswerte Arbeitsbedingungen ein, um einen unbefristeten Streik zu verhindern (siehe dazu: [www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/deutsche-bahn-hubertus-heil-mahnt-wegen-drohendem-streik-zu-einsicht-und-vernunft-a-24ac763f-ed17-4be6-8e04-8e0af7c83f4e](http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/deutsche-bahn-hubertus-heil-mahnt-wegen-drohendem-streik-zu-einsicht-und-vernunft-a-24ac763f-ed17-4be6-8e04-8e0af7c83f4e)), und welchen Stellenwert misst die Bundesregierung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Deutschen Bahn AG als ein zentrales Standbein der Mobilitätswende bei?

### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung**

40. Abgeordneter  
**Andrej Hunko**  
(DIE LINKE.)
- Sind die Pläne der Bundesregierung, eine „robuste Brigade“ mit einer Truppenstärke von etwa 4.000 Soldaten zur dauerhaften Stationierung nach Litauen zu verlegen ([www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/litauen-bundeswehr-praesenz-100.html](http://www.tagesschau.de/inland/innenpolitik/litauen-bundeswehr-praesenz-100.html)), mit der NATO-Russland-Grundakte vereinbar, wenn ja, bitte begründen, und wenn nicht, hält die Bundesregierung diese für obsolet bzw. nichtig?

41. Abgeordnete  
**Martina Renner**  
(DIE LINKE.)
- Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, ob Abgeordnete der AfD, einschließlich kommunaler Mandatsträger, die bei der Bundeswehr beschäftigt waren oder sind, seit 2018 von nachrichtendienstlichen Prüfoperationen bzw. damit vergleichbaren Vor- oder Verdachtsprüfungen (vgl. Bundestagsdrucksache 20/5700, S. 79) im Sinne des § 1 Absatz 1 des MAD-Gesetzes des Bundesamts für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD) betroffen waren, und wenn ja, wie viele (bitte aufschlüsseln nach Bundesländer und nach meldepflichtigen Ereignissen)?
42. Abgeordnete  
**Martina Renner**  
(DIE LINKE.)
- Welche Erkenntnisse hat die Bundesregierung darüber, ob Abgeordnete der AfD, einschließlich kommunaler Mandatsträger, die bei der Bundeswehr beschäftigt waren oder sind, seit 2018 von nachrichtendienstlichen Abwehroperationen bzw. damit vergleichbaren Abwehroperationen (vgl. Bundestagsdrucksache 20/5700, S. 79) im Sinne des § 1 Absatz 1 des MAD-Gesetzes des BAMAD betroffen waren, und wenn ja, wie viele (bitte aufschlüsseln nach Bundesländer und nach meldepflichtigen Ereignissen)?
43. Abgeordneter  
**Ingo Gädechens**  
(CDU/CSU)
- Welche Zeitspanne nimmt eine Sicherheitsüberprüfung durch das BAMAD im Geschäftsbereich durchschnittlich in Anspruch (bitte die durchschnittliche Bearbeitungsdauer jahresscharf von 2018 bis 2023 angeben), und wie hoch ist zum 1. Juli 2023 die Anzahl der aktuell noch laufenden Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen durch das BAMAD?
44. Abgeordneter  
**Ingo Gädechens**  
(CDU/CSU)
- Bei welchen Titeln des Einzelplans 14 (ohne Anlagen) wurden im Rahmen des Vollzugs des Bundeshaushaltsplans 2023 gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung zu § 38 Nummer 2.3 (Verpflichtungsermächtigungen) – aufgrund von Anträgen zur Erteilung von über- oder außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen bei anderen Titeln – eingespart bzw. bei welchen Titeln ist eine solche Einsparung entsprechend angezeigt, beantragt oder fest disponiert (bitte die zur Einsparung vorgesehene Gesamtsumme titelscharf angeben), und welche Vorhaben, für die seitens der Bundesregierung ursprünglich im Einzelplan 14 im Bundeshaushalt 2023 Mittel veranschlagt wurden, können aufgrund der im ersten Teil der Frage erbetenen Aufstellung über eingesparte Verpflichtungsermächtigungen zumindest für die Dauer des Vollzugs des Bundeshaushaltsplans 2023 auf Grundlage der aktuellen Veranschlagungen nicht verfolgt werden?

45. Abgeordnete  
**Sevim Dağdelen**  
(DIE LINKE.)
- In welcher Höhe wurden mit deutschen Rüstungskonzernen (Rheinmetall, Krauss-Maffei Wegmann, thyssenkrupp Marine Systems, Fr. Lürssen Werft und Diehl Defence) seit 2022 Rahmenverträge mit Bezug zu Rüstungsgütern (Beschaffungsmaßnahmen und Entwicklungsvorhaben sowie Betreiberverträge), die im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) liegen, geschlossen (bitte entsprechend der Jahre getrennt für die Rüstungskonzerne angeben; vgl. dpa vom 29. Juni 2023), und sind diese im Wesentlichen dadurch bedingt, dass Bestände aufgefüllt werden sollen, die durch Lieferungen an die Ukraine ausgedünnt sind?

#### **Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft**

46. Abgeordnete  
**Ina Latendorf**  
(DIE LINKE.)
- Welche Konzepte hat die Bundesregierung für die vom Kostenanstieg für CO<sub>2</sub> betroffenen Kleinstwaldbesitzer, um auch diejenigen zu honorieren, die unseren Wald als maßgeblichen Klimaschützer erhalten?
47. Abgeordnete  
**Ina Latendorf**  
(DIE LINKE.)
- Wie soll künftig mit dem novellierten Kartellrecht in der Lebensmittelbranche eine gleichmäßige Verteilung des Wettbewerbs- und Preisrisikos entlang der gesamten Wertschöpfungskette gewährleistet und insbesondere die Seite der landwirtschaftlichen Produzenten gegenüber dem Lebensmittelhandel gestärkt werden?
48. Abgeordneter  
**Albert Stegemann**  
(CDU/CSU)
- Welchen zeitlichen Rahmen hat sich die Bundesregierung für die Evaluierung der Regelungen über unlautere Handelspraktiken gemäß § 59 des Gesetzes zur Stärkung der Organisationen und Lieferketten im Agrarbereich (Agrarorganisations- und Lieferketten-Gesetz – AgrarOLkG) gesetzt, und wann plant das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, dem Deutschen Bundestag den Bericht über das Ergebnis der Evaluierung vorzulegen?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Gesundheit**

49. Abgeordneter  
**Stephan Pilsinger**  
(CDU/CSU)
- Wie stellt die Bundesregierung sicher, dass COVID-19-Impfstoffe auch von anderen Impfstoffherstellern als mit dem im Rahmen eines Beschaffungsvertrags mit der EU-Kommission festgelegten Hersteller Pfizer/BioNTech für die Bevölkerung in Deutschland im Herbst 2023 und darüber hinaus zur Verfügung stehen, zumal der Deutsche Bundestag mit der Mehrheit der Koalitionsfraktionen am 23. Juni 2023 mit Beschluss des Arzneimittel-Lieferengpassbekämpfungs- und Versorgungsverbesserungsgesetzes (ALBVVG) die in der Pandemie eingeführten Vergütungsregelungen für die Versorgung mit nach § 421 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch vom Bund beschafften COVID-19-Impfstoffen für Apotheken und den pharmazeutischen Großhandel bis Ende 2027 verlängert hat, und wie plant die Bundesregierung vor diesem Hintergrund, eine patientengerechte Versorgung, flächendeckende Versorgungssicherheit und fairen marktwirtschaftlichen Wettbewerb zu gewährleisten, wenn sich andere Impfstoffhersteller aufgrund dieser Regeln und der faktischen Unmöglichkeit, an der Regelversorgung teilzunehmen, aus dem deutschen Markt zurückziehen und für die Regelversorgung nicht mehr zur Verfügung stehen, wie ich befürchte?
50. Abgeordneter  
**Stephan Pilsinger**  
(CDU/CSU)
- Wie viele Explantationen bei Organspenden sind an deutschen Universitätskliniken seit 2019 bis zum Zeitpunkt der Fragestellung (bitte aufschlüsseln nach Jahren) tatsächlich erfolgt, und welche Ursachen sieht die Bundesregierung in der Entwicklung dieser Zahlen?

**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für  
Digitales und Verkehr**

51. Abgeordneter  
**Thomas Jarzombek**  
(CDU/CSU)
- Wie berechnet sich der Ausstoß von 0,02 kg CO<sub>2</sub> auf der Fahrt von Köln Hauptbahnhof nach Frankfurt/Main Flughafen laut UmweltMobil-Check der Deutschen Bahn AG (abgerufen am 29. Juni 2023 um 15:57 Uhr auf [www.umweltmobilcheck.de/](http://www.umweltmobilcheck.de/)) konkret, und warum kann in den Vergleichseinstellungen kein Pkw mit Elektroantrieb ausgewählt werden?



**Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung  
und Forschung**

52. Abgeordnete  
**Nicole Gohlke**  
(DIE LINKE.)
- Hält das Bundesministerium für Bildung und Forschung an den bisherigen BAföG-Bedarfssätzen fest bzw. welche Konsequenzen zieht das Bundesministerium aus der gemeinsamen Stellungnahme der Bildungsgewerkschaft GEW, des studentischen Fachverbands fzs und des Rechtsanwalts Joachim Schaller (vorgestellt am 29. Juni 2023 in einer Pressekonferenz) zu dem Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Bundesverwaltungsgerichts und dem Fragenkatalog des Bundesverfassungsgerichts vom 13. September 2022 zur verfassungsrechtlichen Prüfung der BAföG-Bedarfssätze?
53. Abgeordnete  
**Nicole Gohlke**  
(DIE LINKE.)
- Inwiefern ist mit einer direkten Anschlussfinanzierung des im Mai 2024 auslaufenden Digital-Pakts Schule zu rechnen bzw. werden ab Juni 2024 bis auf Weiteres keine neuen Antragsbewilligungen mehr möglich sein?





